



## 1. Leitbild 2020 Fachstelle für forstliche Bautechnik

### Unser Fokus ist die forstliche Bautechnik

Die forstliche Bautechnik umfasst Erschliessungen, Werke zur Gefahrenprävention wie Bachverbauungen, Rutschsanierungen und Lawinen- und Steinschlagverbauungen sowie Erholungseinrichtungen im Wald. Charakteristika forstlicher Bautechnik sind:

- Verwendung von lokal anfallenden Baustoffen wie Rundholz und Gestein;
- Einbezug der positiven Eigenschaften der Vegetationswirkung;
- Entstehung technisch wirksamer und landschaftlich optimal angepasster Werke.

Die forstliche Bautechnik unterscheidet sich vom klassischen Hoch- und Tiefbau insbesondere durch den bevorzugten Einsatz einfacher Bautechniken und natürlicher Baustoffe. Dies führt oft zu besonders naturverträglichen Lösungen, meist mit einem guten Kosten-Nutzen-Verhältnis. Davon profitieren die Bauherren und letztendlich die breite Bevölkerung.

### Wir bündeln den aktuellen Wissensstand und vermitteln Wissen für interessante Lösungen

Wir sammeln systematisch Erkenntnisse und Entwicklungen zu Themen der forstlichen Bautechnik. Es handelt sich dabei um Praxiswissen, Resultate der Forschung und der Lehre, bezogen auf die Schweiz und die Nachbarländer. Wir fördern zusätzlich die Weiterentwicklung von praxisorientierten Normen und Richtlinien.

Durch Publikationen und webbasierte Angebote vermitteln wir modernes und fundiertes Know-how. In allen Landesregionen der Schweiz führen wir Fachtagungen und Kurse durch.

### Wir sind unabhängig und suchen Synergien

Wir arbeiten fachlich unabhängig und ohne Wirtschaftsinteressen. Die aus Fachleuten der ganzen Schweiz zusammengesetzte Strategieguppe definiert Ziele und Vorgaben. Wichtige Partner für das Erreichen der Ziele sind die Bildungszentren Wald, Hochschulen und Fachhochschulen, eidgenössische Forschungsanstalten, nationale Fachorganisationen sowie Fachleute aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Dienst.

### Wir vernetzen die Akteure der forstlichen Bautechnik

Im Spannungsfeld zwischen bewährtem und neuem Wissen übernimmt die Fachstelle eine Drehscheibenfunktion und gibt das daraus resultierende Know-how dem Zielpublikum in allen Landesteilen weiter. Dazu gehören alle Entscheidungsträger, Planende und Ausführende wie auch Forschende und Auszubildende, die sich mit Werken der forstlichen Bautechnik beschäftigen.

Givisiez, 15.6.2020

Präsident der Strategieguppe  
Willy Eyer